



NRZ 18-12-2023

Hünxe. Aufgrund des Totalschadens am Fahrzeug hatte der Bürgerbusverein den Betrieb einstellen müssen. Nun gibt es unerwartet schnell einen Ersatzbus.

Kurz nach [dem schweren Unfall mit dem Bürgerbus Hünxe](#) vor einigen Tagen waren die Vereinsmitglieder wenig optimistisch, dass der Bürgerbus bald wieder seinen Betrieb aufnehmen kann. Doch nun teilt der Bürgerbusverein erfreut mit: Schon bald wird ein Kleinbus wieder unterwegs sein.

Am 12. Dezember war der Bus wie berichtet mit einem Pkw zusammengestoßen, dabei war eine 87-Jährige schwer verletzt worden. An dem Bürgerbus entstand ein Totalschaden und der Betrieb musste ruhen – für längere Zeit, befürchteten die Mitglieder. Denn solch ein Fahrzeug hat lange Lieferzeiten.

Den Verein erreichte jetzt eine tolle Nachricht: Es konnte kurzfristig eine Lösung gefunden werden. „Unserem betreuenden ÖPNV-Unternehmen BVR - Busverkehr Rheinland - ist es gelungen, uns ein Ersatzfahrzeug zur Verfügung zu stellen. Es ist zwar nicht so komfortabel ausgestattet wie unser Niederflurfahrzeug mit rollstuhlgerechter Einrichtung, aber damit kämen wir sehr gut zurecht“, erklärt Manfred Janßen für den Bürgerbusverein.

Der Verkehrsbetrieb BVR kann den Ford Transit sogar kurzfristig an den Hünxer Verein übergeben und so wollen die Verantwortlichen die Fahrten schon ab Dienstag, 19. Dezember, nach dem üblichen Fahrplan fortsetzen. Der Bürgerbusverein ist dem BVR sehr dankbar für die schnelle Hilfe, so Manfred Janßen. Den Fahrplan und aktuelle Informationen können Interessierte auf der Homepage unter buergerbushuenxe.de nachschauen.